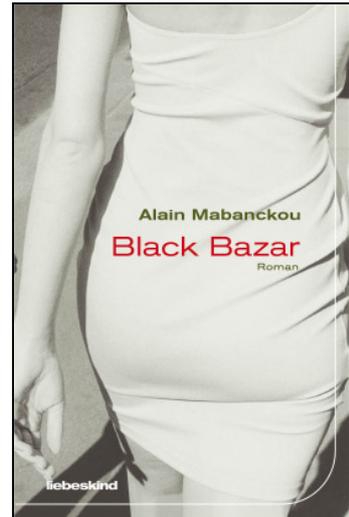


Presseinformation

Alain Mabanckou **Black Bazar** Roman



Ein furioser Roman über die schwarze Seele von Paris. Alain Mabanckou erzählt in seinem gefeierten Bestseller die tragikomische Geschichte eines Mannes, der ständig mit den Vorurteilen anderer zu kämpfen hat, aber erst seine eigenen Vorurteile überwinden muss, um zu sich selbst zu finden.

Der Held dieses Romans ist ein weithin respektierter Experte weiblicher »B-Seiten«, der vom Gesäß einer Frau auf ihren Charakter schließen kann. Das Problem ist nur, dass seine eigene Frau mit einem Bongo-Spieler durchgebrannt ist, von dem es heißt, er habe mehr Erfolg beim weiblichen Geschlecht als James Brown. Und so verkriecht sich unser Held in eine Bar im 1. Pariser Arrondissement, wo er mit Freunden über das Leben im Großen und seine bemitleidenswerte Lage im Ganzen philosophiert. Da ist von seinem rassistischen Nachbarn die Rede, der alle Schwarzen hasst, obwohl er selbst einer ist. Vom arabischen Ladenbesitzer, der sich als Retter der abendländischen Kultur aufspielt und zugleich glühender Anhänger eines afrikanischen Diktators ist. Aber auch über Bleichmittel für die Haut wird gesprochen, über die Philosophie des passenden Krawattenknotens und wie man es schafft, die richtige Frau rumzukriegen.

Humorvoll, schlagfertig und mit großem Scharfsinn erzählt Alain Mabanckou vom Zusammenprall verschiedener Kulturen und zeichnet so ein lebensnahes Bild unserer Gesellschaft, die immer noch den richtigen Umgang mit fremden Lebensweisen sucht, selbst wenn diese längst ein Teil von ihr sind.



© Hermance Triay

- »Tiefsinning, voller Witz und Melancholie.« LE MONDE
- »Dieser Autor fabuliert, dass es eine Freude ist.« TELERAMA
- »Eine traurige Geschichte, mit großer Komik erzählt.« LE FIGARO
- »Dieses Buch hat einen überbordenden Charme.« LE POINT

Alain Mabanckou wurde 1966 in der Republik Kongo geboren. Mithilfe eines Förderstipendiums verlässt er 1989 seine Heimat, um in Paris sein Jurastudium fortzusetzen. Danach Eintritt in einen großen französischen Mischkonzern, für den er fast zehn Jahre als juristischer Berater tätig ist. Während dieser Zeit erscheinen zwei Lyrikbände und sein Debütroman »Bleu Blanc Rouge«, für den er 1998 den Grand Prix littéraire d'Afrique erhält. Weitere Romanveröffentlichung folgen, darunter 2003 »African Psycho« und 2006 »Mémoires de porc-épic«, für den er mit dem renommierten Prix Renaudot ausgezeichnet wird. Alain Mabanckou lebt in Paris und Los Angeles, wo er an der University of California französische Literaturwissenschaft lehrt.

Weitere Informationen: www.alainmabanckou.net/

Aus dem Französischen von Andreas Münzner
272 Seiten, geb. mit Schutzumschlag
€ 19,80 / sFr. 33,60
Erscheinungstermin: **9. Februar 2010**
ISBN 978-3-935890-68-7

Pressekontakt:

Verlagsbuchhandlung Liebeskind • Susanne Fink • Sendlinger Str. 7 • 80331 München • www.liebeskind.de
Tel. +49 (0)89-231 138 330 • Fax +49 (0)89-231 138 310 • Mobil +49 (0)170 896 13 55 • E-Mail s.fink@liebeskind.de
Bei Besprechung erbitten wir einen Beleg per Post oder per E-Mail.